



Warum **Sand** ins Getriebe gehört.

**SAND SPART KÜNFTIG SPRIT.** Aus dem Silizium im Sand entwickelt die Chemie mithilfe der Nanotechnologie hauchdünne Oberflächen für ultraglatte Bauteile. Für Motoren und Getriebe heißt das: weniger

Reibung und damit weniger Spritverbrauch. Das schont den Geldbeutel und unser Klima. Damit die Chemie in Zukunft weiter erfolgreich in Deutschland forschen kann, braucht sie Ihre Akzeptanz für neue Technologien.

**CHEMIE  
MACHT  
ZUKUNFT.**

[www.chemie-macht-zukunft.de](http://www.chemie-macht-zukunft.de)